

Energiewende - Ärmel hochkrempeln und einfach mal machen

Beitrag von „Schiri“ vom 9. November 2025 13:47

[Zitat von Maylin85](#)

Meine Gasheizung hat inklusive Einbau dieses Jahr im Februar 6.500€ gekostet. Jede andere Entscheidung wäre absurd viel teurer gewesen.

Berücksichtigt dieses "absurd viel teurer" auch die Verbrauchskosten in den nächsten zehn Jahren? Ich hab mich "gewagt" eine WP in den Altbau zu setzen und zahle pro kWh Wärme jetzt gute 4c, also deutlich weniger als die Hälfte einer kWh Gas hier bei uns. Dass wir auch PV haben ist Luxus und zählt hier nicht.

Die Prognosen für Gas(netz)preise sind auch nicht ermutigend.

Inklusive der eingesparten 130€ für den Schornstein spare ich fast 1000€ im Jahr, perspektivisch mehr.

Ich bin sicher, du kannst rechnen und in deinem Fall stimmt die Entscheidung, aber "absurd groß" kann der Unterschied m.E. nicht mehr sein, wenn man das auf die Lebensdauer kalkuliert.